Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Neugestaltung des Schulhofes am Haus 2 der Wilhelm-Busch-Grundschule

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Marzahn-Hellersdorf

Neugestaltung des Schulhofes am Haus 2 der Wilhelm-Busch-Grundschule

Die Wilhelm-Busch-Grundschule war zunächst auf den Standort in der Parsteiner Straße 24 beschränkt. Durch die Einbeziehung der benachbarten ehemaligen Hauptschule in der Parsteiner Straße 46, die nach verschiedenen Zwischennutzungen leer stand, erhöhte sich die Kapazität. Heute verbringen 520 Kinder bis 16.00 Uhr ihren Schultag in der gebundene Ganztagsschule.

Das Haus 2 in der Parsteiner Straße 46 wurde 2013 erneuert. Da sich die Freiflächen hier weiterhin in einem maroden Zustand befanden, wurden sie mit Stadtumbaumitteln neu gestaltet. Dazu wurden sämtliche Beläge – bisher Beton-Großplatten und Tenne – erneuert. Die Pflanzungen wurden qualifiziert und ergänzt, der Zaun neu gesetzt. Auf dem leicht terrassierten Gelände verbessern Rampen die Barrierefreiheit.

Im südlichen Schulhofbereich entstand auf einer ehemals öffentlichen Fläche ein neuer Ballspielplatz für verschiedene Sportarten. Nördlich wurde eine Sandspielfläche mit Turmkletteranlagen, Drehkreisel und Kletterbrücken angelegt. Die gepflasterte Fläche dazwischen ist mit Trampolinen und farbigen Hockern ausgestattet.

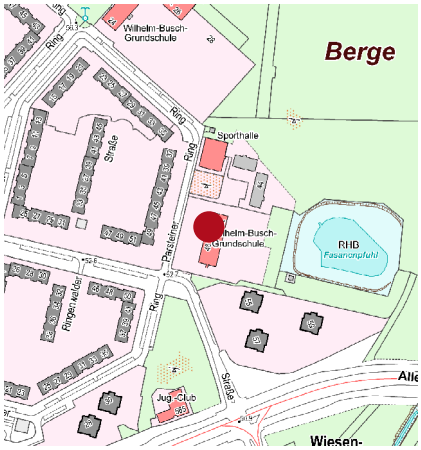
Vor dem Schulhaus ist ein grünes Klassenzimmer angeordnet. Es besteht aus farbigen Bank-Tisch-Kombinationen aus kunststoffbeschichtetem Edelstahl. Auf den Tischflächen sind Sprüche des Namensgebers Wilhelm Busch zu lesen. Sie wurden mit einem Laser aus dem Material gefräst. So kann auch das Regenwasser gut abfließen. Die Schriftgestaltung übernahm die Künstlerin Sabine Nier.

Einen weiteren Höhepunkt des Außengeländes bilden die Wassersprüh-figuren Max und Moritz hinter dem Gebäude. Die Figuren aus Edelstahl sind besonders wartungsarm und funktionieren ohne Wassertechnik. Sie sind an einen Hydranten angeschlossen, den das pädagogische Personal mit einem Spezialschlüssel jederzeit entsperren kann. Die gleiche Ausführung in anderem Design hat sich bereits auf dem Fred-Löwenberg-Platz bewährt. Die großen, attraktiven Figuren bereichern das Straßenbild am Parsteiner Ring und fördern die Identifikation mit der Schule.

In Kooperation mit der Kreativ-Agentur 0815 schufen Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse am südlichen Giebel von Haus 2 ein Graffiti-Kunstwerk, das positiv in die Nachbarschaft wirken und die Verbindung der Schülerschaft mit der Schule dokumentieren soll.

Die Einweihung der neuen Freiflächen wurde am 27. Juni 2018 gefeiert.

Quelle: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Fotos: Bianka Gericke, bearb. A. Stahl
Stand: 06/2018



Adresse:
Wilhelm-Busch-Grundschule
Haus 2
Parsteiner Ring 46
12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Planung:
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

Gesamtkosten:
655.000 EUR aus dem Programm Stadtumbau Ost

Realisierung:
2017 bis 2018

Das Klassenzimmer im Freien mit der Busch-Figur Lehrer Lempel auf der Tafel

Breite Rampen und Sitzmauern auf dem terrassierten Schulhof

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN